

Gemeinde Warberg

- Die Gemeindedirektorin-

Fachbereich Finanzservice und Haushalt	DRUCKSACHE 020-2010
Teilbereich Haushalt	
Datum 08.12.2010	

öffentlich nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Gemeinderat	09.12.2010			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Die Gemeindedirektorin	Org.-Ziff zur Beschlussausführung
Pickbrenner		Angela Schrecken	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	
		Bekanntgabe der Ausführung auf der Sitzung am	

Tagesordnungspunkt:

Haushaltssicherungsbericht und Haushaltssicherungskonzept 2011

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltssicherungsbericht und das Haushaltssicherungskonzept 2011 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Siehe Anlage

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warberg zum Haushaltsplan 2011

Inhaltsübersicht

Rechtslage

Ausgangslage

Haushaltsausgleich

Konsolidierungsmaßnahmen

- Reduzierung der Personalaufwendungen
- Reduzierung der Sachaufwendungen
- Reduzierung der Zinsaufwendungen
- Vermögenswirksame Maßnahmen

Tabellarische Zusammenfassung

Tabellarische Gegenüberstellung

Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen“

Da es bei der erstmaligen Anwendung sehr zeitintensiv ist, u. a. die tabellarischen Aufstellung zusammenzustellen, wird darum gebeten, die Eckdaten für das Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen. Nach Beschlussfassung erfolgt die Umsetzung in die vorstehende Gliederung des Konzeptes.

Konsolidierungsmaßnahmen - Eckdaten

Reduzierung der Personalaufwendungen

Die Arbeitszeit der gemeindeeigenen Verwaltungskraft wird ab 01.12.2010 um monatlich 4 Stunden verringert. Die Einsparung liegt bei 800 € jährlich einschließlich der Lohnnebenkosten.

Reduzierung der Sachaufwendungen

Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung:

Nach Beratung durch die Avacon sollen die Straßenlaternen mit neuen Lampenköpfen ausgestattet werden. Voraussichtliche Einsparungen bei den Stromkosten voraussichtlich 3.000 €.

Reduzierung der Zinsaufwendungen

Die Verschuldung der Gemeinde Warberg beruht auf einem Kreditmarktdarlehn, das zum 31.12.2010 mit 132.662,26 € valutiert. Der Zinssatz beträgt 5,29 % und ist bis zum 15.01.2011 fest geschrieben.

In Anbetracht der Situation auf dem Finanzmarkt käme zum heutigen Zeitpunkt ein Zinssatz von 4,5 % in Betracht. Die jährliche Zinsbelastung minimiert sich damit ab 2011 um rd. 1.000 €.

Vermögenswirksame Maßnahmen

Aufgrund der angespannten Finanzlage sollte von weiteren vermögenswirksamen Maßnahmen abgesehen werden.

Aufgrund eines Dekra-Gutachtens muß die Brücke Hammelweg (Laagschunterbrücke) erneuert werden. Mittel wurden erneut im Haushaltsplan 2011 bereitgestellt.

Die inhaltliche Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzeptes wird durch den Runderlass des MI vom 30.10.2007 (Nds. MBl. Nr. 46/2007/Seite 1254) konkretisiert.

Aufgrund dieser Richtlinien und nach Absprache mit der Kommunalaufsicht werden die Haushaltssicherungskonzepte der Mitgliedsgemeinden ab dem Haushaltsjahr 2011 nach folgendem Muster aufgebaut werden:

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warberg zum Haushaltsplan 2011

Inhaltsübersicht

Rechtslage

Ausgangslage

Haushaltsausgleich

Konsolidierungsmaßnahmen

- Reduzierung der Personalaufwendungen
- Reduzierung der Sachaufwendungen
- Reduzierung der Zinsaufwendungen
- Vermögenswirksame Maßnahmen

Tabellarische Zusammenfassung

Tabellarische Gegenüberstellung

Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen“

Da es bei der erstmaligen Anwendung sehr zeitintensiv ist, u. a. die tabellarischen Aufstellung zusammenzustellen, wird darum gebeten, die Eckdaten für das Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen. Nach Beschlussfassung erfolgt die Umsetzung in die vorstehende Gliederung des Konzeptes.

Konsolidierungsmaßnahmen - Eckdaten

Reduzierung der Personalaufwendungen

Die Arbeitszeit der gemeindeeigenen Verwaltungskraft wird ab 01.12.2010 um monatlich 4 Stunden verringert. Die Einsparung liegt bei 800 € jährlich einschließlich der Lohnnebenkosten.

Reduzierung der Sachaufwendungen

Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung:

Nach Beratung durch die Avacon sollen die Straßenlaternen mit neuen Lampenköpfen ausgestattet werden. Voraussichtliche Einsparungen bei den Stromkosten voraussichtlich 3.000 €.

Reduzierung der Zinsaufwendungen

Die Verschuldung der Gemeinde Warberg beruht auf einem Kreditmarktdarlehn, das zum 31.12.2010 mit 132.662,26 € valuiert. Der Zinssatz beträgt 5,29 % und ist bis zum 15.01.2011 fest geschrieben.

In Anbetracht der Situation auf dem Finanzmarkt käme zum heutigen Zeitpunkt ein Zinssatz von 4,5 % in Betracht. Die jährliche Zinsbelastung minimiert sich damit ab 2011 um rd. 1.000 €.

Vermögenswirksame Maßnahmen

Aufgrund der angespannten Finanzlage sollte von weiteren vermögenswirksamen Maßnahmen abgesehen werden.

Aufgrund eines Dekra-Gutachtens muß die Brücke Hammelweg (Laagschunterbrücke) erneuert werden. Mittel wurden erneut im Haushaltsplan 2011 bereitgestellt.